

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 24.11.2015		
Beratungspunkt	Feststellung Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Wasserwerk		
Anlagen	1		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-073/15	Sitzung Technischer Ausschuss	Datum 24.11.2015

Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2014 des Städtischen Wasserwerks wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Der Technische Ausschuss hat als Betriebsausschuss den Jahresabschluss vorberaten und empfiehlt dem Gemeinderat den Jahresabschluss in vorliegender Fassung festzustellen.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 200.885,61 €. Damit liegt das im Jahr 2014 erzielte Jahresergebnis um 5.719,53 € über dem Vorjahresgewinn in Höhe von 195.166,08 €.

Die Verbrauchsgebühr blieb im Wirtschaftsjahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr konstant und betrug weiterhin 1,85 €/m³. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler QN 2,5) erhöhte sich von 3,24 € auf 4,01 € (jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer).

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2014 auf 2.520.193,35 €. Darin enthalten waren Wassererlöse in Höhe von 2.457.228 €. Insgesamt wurden für 1.195.588 m³ 2.154.571 € Wasserverbrauchsgebühren verrechnet. Die Grundgebühren betragen in 2014 302.657 € (Vorjahr 301.629 €). Im Vergleich zum Planansatz 2014 konnten damit in 2014 im Bereich der Wasserentgelte Mehreinnahmen realisiert werden, die sich aus höheren Wasserabgabemengen als geplant ergaben.

Die an den städtischen Haushalt abzuführende Konzessionsabgabe belief sich in 2014 auf insgesamt 217.250 € (Vorjahr 219.306 €).

2. Investitionen des Anlagevermögens

Die Investitionen im Jahr 2014 beliefen sich auf eine Gesamthöhe von 654.347,49 €.

Davon entfielen auf:

Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	17.013,95 €
Verteilung	584.177,37 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.934,78 €
Anlagen im Bau	40.221,39 €

Gemäß steuerrechtlicher Vorschriften sind erhaltene Wasserversorgungsbeiträge, Hausanschlusskostenersätze und Investitionszuschüsse direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug zu bringen.

Diese Einnahmen beliefen sich im Jahr 2014 auf	187.406,89 €
Damit ergab sich eine bereinigte Investitionssumme i. H. v.	466.940,60 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Die Verschuldung hat sich im Wirtschaftsjahr 2014 um 314.878,83 € reduziert. Hierbei handelte es sich um die vertragsgemäß erbrachten Tilgungsleistungen. Die für das Jahr 2014 geplante Darlehensaufnahme in Höhe 512.100 € war nicht erforderlich.

Der Schuldenstand hat sich im Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt geändert:

Stand 01.01.2014	4.709.375,63 €
+ Darlehensaufnahmen 2014	0,00 €
- Darlehenstilgungen 2014	314.878,83 €
Stand 31.12.2014	4.394.496,80 €

Daraus ergab sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von 204 €.

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Jahresabschluss 2014 des Städtischen Wasserwerks wird festgestellt.

Die Feststellung umfasst:

1.	Bilanzsumme	8.585.209,42 €
1.1.	davon entfallen auf die Aktivseite	
-	Anlagevermögen	7.593.120,29 €
-	Umlaufvermögen	990.864,13 €
-	Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	1.225,00 €
1.2.	davon entfallen auf die Passivseite	
-	Eigenkapital	3.590.115,05 €
-	Empfangene Ertragszuschüsse	175.214,03 €
-	Rückstellungen	22.300,00 €
-	Verbindlichkeiten	4.797.580,34 €
1.3.	Jahresgewinn	200.885,61 €
1.3.1.	Summe der Erträge	2.691.646,77 €
1.3.2.	Summe der Aufwendungen	2.490.761,16 €

4 7 BM

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

1. Der Jahresabschluss 2014 wird wie unter Punkt 4 aufgeführt festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 200.885,61 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: